

EGK OL-Weltcupfinal 2017 – Medienmitteilung

Die Gastgeber in der Favoritenrolle

Nun ist bekannt, welche Athletinnen und Athleten die Schweiz am EGK OL-Weltcupfinal in Grindelwald vertreten werden. Beim Saisonfinal der Orientierungsläufer werden neben Routiniers wie Matthias Kyburz, Daniel Hubmann oder Sabine Hauswirth auch zahlreiche junge, hoffnungsvolle Schweizerinnen und Schweizer am Start stehen.

Das Swiss Orienteering Team, das Nationalkader der Schweizer Orientierungsläufer, kann beim EGK OL-Weltcupfinal in Grindelwald auf seine besten Athletinnen und Athleten setzen. So stehen bei den Männern mit Matthias Kyburz (Möhlin) und Daniel Hubmann (Bremgarten b. Bern) der Führende und der Drittplatzierte des Weltcupklassesments am Start. Beide gehören seit Jahren zu den weltbesten Orientierungsläufern. Der 34-jährige Hubmann konnte den Gesamtweltcup in seiner Karriere bereits sechsmal für sich entscheiden, der 27-jährige Kyburz deren dreimal.

Doch nicht nur von den beiden Teamleadern dürfen in Grindelwald Topresultate erwartet werden. Mit Fabian Hertner (Winterthur) steht ein mehrfacher WM-Medaillengewinner am Start. Zuletzt brillierte der gebürtige Baselbieter an den Weltmeisterschaften dieses Jahres mit der Silbermedaille über die Mitteldistanz. Für eine Überraschung sorgen, könnte Florian Howald (Oberönz). Der 26-Jährige gilt als Hoffnung im OL-Männerteam. Mit der Schweizer Sprintstaffel gewann er an den diesjährigen WM die Bronzemedaille, in Weltcuprennen stand er schon zweimal auf dem Podest. Gespannt sein, dürfen die Zuschauer auf das Abschneiden eines weiteren Routiniers: Andreas Kyburz ist nach einer Verletzung diesen Sommer zurückgekehrt, die Läufe vor Heimpublikum dürften ihn zu Topleistungen anspornen.

Neben den international erprobten Läufern, wird das Männerteam der Schweiz mit zahlreichen aufstrebenden jüngeren Athleten ergänzt: Jonas Egger (Burgdorf), Sven Hellmüller (Speicher), Christoph Meier (Lausen), Remo Ruch (Eggiwil) und Florian Schneider (Stettlen) vervollständigen das Team. Für Hellmüller ist das Mitteldistanzrennen in Grindelwald der erste Weltcupeinsatz seiner Karriere.

Das Schweizer OL-Frauenteam wird in Grindelwald von Sabine Hauswirth (Belp) angeführt. Die 29-jährige Bernerin ist momentan die beste Schweizerin im Weltcupklassesment und ist zugleich die Älteste und Erfahrenste. Hauswirth wartet stand bei Weltcupläufen in der Schweiz schon zweimal auf dem Podest. Ein Sieg in einem Weltcuprennen vor heimischem Publikum wäre die Krönung ihrer Saison.

Neben Hauswirth können Läuferinnen wie Julia Gross (Zürich), Sarina Jenzer (Liebefeld) oder Elena Roos (Cugnasco) ebenfalls ein Top-10-Resultat anstreben. Alle drei Läuferinnen haben mit 1991 den gleichen Jahrgang und zählen seit dem Juniorinnenalter zu den besten Orientierungsläuferinnen inner- und ausserhalb der Schweiz.

Presenting Partner



Main Sponsors



Co-Sponsors



Host Region



on behalf of



Mit Anina Brunner (Zufikon), Paula Gross (Richterswil), Lisa Holer (Möhlin), Martina Ruch (Eggiwil) und Sina Tommer (Elsau) wird auch das Schweizer Frauenteam durch junge hoffnungsvolle Läuferinnen ergänzt.

Der EGK OL-Weltcupfinal findet vom 29. September bis 1. Oktober in Grindelwald statt. In einem Langdistanz- und einem Mitteldistanzrennen kämpfen die Athletinnen und Athleten am Freitag und Samstag einzeln um die letzten Weltcuppunkte der Saison 2017. Am Sonntag findet zum Abschluss eine Sprintstaffel statt, bei der die jeweiligen Nationenteams im Fokus stehen.

Organisiert wird der EGK OL-Weltcupfinal vom Verein Swiss Cup. Mit der EGK-Gesundheitskasse als Presenting Partner sowie den Hauptsponsoren Jungfraubahnen und BB Biotech darf der Event zudem auf grosse Unterstützung seitens seiner Partner zählen.

Parallel zum EGK OL-Weltcupfinal werden in Grindelwald zwei nationale Orientierungsläufe durch die OL-Gruppe Bern ausgetragen. Beide Läufe – an denen rund 1500 Teilnehmende erwartet werden – finden auf den gleichen Laufkarten und über die gleiche Wettkampfdistanz statt wie tags zuvor der jeweilige Weltcuplauf.

Programm EGK OL-Weltcupfinal

Freitag, 29. September, ab 13.45 Uhr: Weltcup Langdistanz, Berghaus Bort, Grindelwald

Samstag, 30. September, ab 12.15 Uhr: Weltcup Mitteldistanz, Eigerplatz, Grindelwald Dorf

Sonntag, 1. Oktober, ab 14.15 Uhr: Weltcup Sprintstaffel, Eigerplatz, Grindelwald Dorf

Links

Alle Infos zum EGK OL-Weltcupfinal unter www.o-worldcup.ch

Alle Infos zum nationalen OL-Wochenende unter www.grindelwald17.olgbern.ch

Medienkontakt

Severin Furter

Chef Medien

+41 79 602 99 72

media@o-worldcup.ch

18. September 2017

Presenting Partner



Main Sponsors



Co-Sponsors



Host Region



on behalf of

